

GCL-Österreich und das Engagement für Asylsuchende / Flüchtlinge Frühjahr 2018

Quantität:

Die Befragung in Interviewform beim letzten Delegiertentreffen in Salzburg zeigt einen groben Überblick, wie und wie sehr das Thema *Asylsuchende/ Flüchtlinge/ Migranten* präsent ist.

Von den Anwesenden sind 24 Personen befragt worden, sie repräsentierten 10 Gruppen. 19 von den 24 waren oder sind nach wie vor aktiv in Arbeit mit Asylsuchenden/ Flüchtlingen bzw. befassen sich mit spezifischen Themen. Das entspricht etwa 75% (nicht eingerechnet sind die 4 InterviewerInnen, allesamt Mitglieder der AG Migration und ebenso regelmäßig aktiv).

Qualität: Wie sieht das Engagement aus? (Angaben thematisch gruppiert)

- Als ständige BegleiterIn, Deutschkurse bzw. Niederländisch in einer einjährigen Willkommensklasse.
- Übersetzungsdienste
- Mitwirken im Kultur- und Sprachcafé
- Gesprächsinsel
- Sprachkurse. Lernen und spielen mit Kindern.
- Organisieren von Sprachferien
- Sprachunterricht
- ¾-Jahr Deutschkurs, leider sehr unorganisiert ablaufend, deshalb eingestellt
- Sprachunterstützung einer Flüchtlingsfamilie

- Engagement in Behördenbegleitung, Begleitung zu Interview, Chauffeurdienste

- Seit über 2a Begleitung einer fünfköpfigen Familie + Baby – zunächst im Flüchtlingsheim, schließlich in Wohnung.
- Vermittlung in Fußball-Club;
- Kontakt zur Gemeinschaft Hizmet, diverse Gespräche.
- Fahrradwerkstatt
- in Pfarre zuerst 5 nun 1 Familie betreut
- Annahme von Einladung zu gemeinsamen Essen
- Teilnahme an Kulturcafé, Asylantentreffen
- Persönlich gute Erfahrung mit anerkanntem Flüchtling als Friseurlehrling
- Gemeinsame Freizeit
- Mentor eines 22-jährigen „Wirtschaftsflüchtlings“, der seinen Schwiegervater betreut
- Syrer sind Gruppenmitglieder
- Christliche Feste – Austausch wie wo gefeiert wird
- Mitglied unterstützt Flüchtlinge in St. Elisabeth
- professionelle Betreuung in diskreter Einzelarbeit

- Geld verleihen bzw. Geld- und Sachspenden; Dienstleistungscheck für diverse Arbeiten.

- Finanzielle Unterstützung von JRS, P. Sporschill SJ.
- Geld spenden
- Persönliche Weiterbildung durch die konkreten Geschichten der Migranten/ Flüchtlinge (über Tschetschenen, Kopten, Aleppo, Armenien...).
- Gezielte Weiterbildung durch Dokumentationen; Teilnahme an Vortrag eines ägyptischen Paters zum Thema Christentum und Islam. Auseinandersetzung (auch beruflich) mit Thema Konversion zum Christentum (Iranerin), Diskussionen dazu.
- Auseinandersetzung mit Angst vor Fremden – auch aus beruflicher Situation; Buch v. Arno Grün: „Der Fremde in uns.“
- Fortbildung über den Islam, um zu verstehen
- Aufmerksameres Lesen v. Zeitungsartikeln über Aleppo, Ragusa....
- Unterschreiben von Petitionen z.B. bei #aufstehen.at
- 2 sind aktiv bei Petitionen
- Einzelne Petitionen
- **Promotions-Team: „Migration“ im Jahresprogramm berücksichtigen**

Das Ergebnis ermutigt, zeigt es doch die Vielfalt des Engagements für Menschen, die im öffentlichen Diskurs immer mehr als Bedrohung und Gefahr dargestellt werden. Gebe Gott uns weiterhin die Weisheit der Unterscheidung im Leben mit und für Benachteiligte/n!

AG Migration, im Herbst 2018

Die **Arbeitsgruppe (AG) Migration** erhielt 2017 ein dreijähriges Mandat vom Vorstand der GCL-Österreich. Sie ist mit dem Vorstand in ständigem Austausch. Darüber hinaus arbeiten wir aktiv im **Migration Core Team der GCL-Europa** mit. Die AG-Migration hat eine Kooperation mit der NGO **Menschen.Würde.Österreich**. angeregt, diese ist die GCL-Österreich im Jahr 2018 eingegangen.

Unsere nächsten Veranstaltungen:

- Vernetzungstreffen „Von Flucht berührt“ 26. – 28.4.2019 in Linz
 - Online-Exerzitien im Alltag Ö-D-CH von 22.4.2019 – 9.6.2019 (Pfingsten)
- Nähere Informationen im Jahresprogramm der GCL